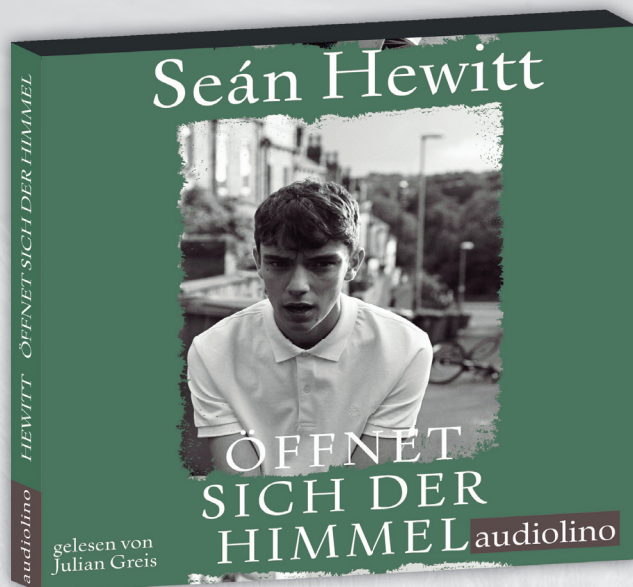




Seán Hewitt
Öffnet sich der Himmel
gelesen von Julian Greis
1 mp3-CDs | 461 Minuten

audiolino

»Ich bin völlig hingerissen – und werde Seán Hewitts Helden James nie vergessen. Er hat mir erklärt, was Begehren ist.«

Dana Vowinckel

»Wenn es nicht so ein altmodisches Wort wäre, würde man dieses Buch von Seán Hewitt ein Meisterwerk nennen.«

Daniel Schreiber

Seán Hewitt, geboren 1990, ist preisgekrönter Autor mehrerer Gedichtbände. Für sein Memoir »All Down Darkness Wide« erhielt er den Rooney Prize for Irish Literature. Er lehrt in Dublin am Trinity College, ist Fellow der Royal Society of Literature. »Öffnet sich der Himmel« ist sein gefeiertes Romandebüt.

Julian Greis wurde 1983 in Hattingen geboren. Seit 2009 ist er festes Ensemblemitglied des Thalia Theater in Hamburg. Zudem ist erfolgreicher Hörbuchsprecher und Filmschauspieler. 2017 und 2018 erhielt er den Deutschen Kinderhörbuchpreis BEO als Bester Interpret.

James steht an einer **Schwelle**, bald ist er erwachsen. Und er träumt von einem anderen Leben: Das Dorf hinter sich lassen, die Eltern enttäuschen, dem allen endlich irgendwas **Lebendiges**, Echtes entgegensetzen. Denn hier im verschlafenen Thornmere im Norden Englands bleibt immer alles beim Alten, seine Runde als **Milchjunge**, die ewigen Sorgen um seinen kranken kleinen Bruder, die Ausgrenzung der Mitschüler. Doch dann trifft James im Herbst 2002 auf **Luke** – ein Jahr älter, unverschämt **gutaussehend**, von seinen verkrachten Eltern zur Disziplinierung aufs Land verschickt – und im Laufe eines Jahres liefert sich James neuen, **unkontrollierbaren** Kräften aus, einer **Sehnsucht**, die ihn für immer verändern, einer Frage, die ihn sein Leben lang verfolgen wird: Würde ich alles riskieren für die Möglichkeit der Liebe?